

Pressemitteilung

Naturschutzstiftung Heidekreis veranstaltet zum Start der Ökologischen Station Aller-Böhme am 13.11.2023 in Walsrode eine Tagung zur wirtschaftlichen Nutzung von Naturschutzgrünland

Anlässlich des Starts der Ökologischen Station „Aller-Böhme“ veranstaltet die Naturschutzstiftung Heidekreis eine an Landwirtinnen und Landwirte sowie Pferdehalterinnen und -halter gerichtete Tagesveranstaltung zu dem Thema, ob und unter welchen Umständen Naturschutzgrünland in Zukunft noch wirtschaftlich rentabel bewirtschaftet werden kann.

Für Pferdehaltende ist die Tagung interessant, da ein im Auftrag der Naturschutzstiftung Heidekreis erarbeiteter Leitfaden zur Herstellung eines Qualitätsprodukts Pferdeheu erstmalig präsentiert und vorgestellt werden wird. Die namhafte Pferdefutterberaterin Sonja Witschel hat gemeinsam mit Landvolkmitarbeiter Björn Bellmann herausgearbeitet, welche Qualitätsanforderungen an Pferdeheu zu stellen sind und wie solch ein Qualitätsprodukt technisch bzw. praktisch herzustellen ist. Da Naturschutzwiesen grundsätzlich eine gewisse Grundeignung zur Produktion von Pferdeheu haben, kann sich hier ein gewisser Markt für die Landwirtschaft neu ergeben.

Artenreiches Grünland zu erhalten und neu zu entwickeln gehört zu den Aufgaben der Ökologischen Station Aller-Böhme. Jedoch bedingt der Erhalt artenreichen Grünlandes eine landwirtschaftliche Nutzung oder wenigstens Pflege – hierzu gibt es zunehmend Gesprächsbedarf, denn eine Nutzung oder Pflege wird tendenziell wirtschaftlich unattraktiver. Allein im Landkreis Heidekreis sind von der Thematik knapp 800 ha Naturschutzgrünland betroffen, für die die Verwaltung oder die Naturschutzstiftung Heidekreis Verantwortung tragen. Hinzu kommen zahlreiche Grünländer in Schutzgebieten, die Bewirtschaftungsauflagen des Naturschutzes unterliegen und Flächen, die zur Zeit über Agrarumweltmaßnahmen freiwillig extensiv genutzt werden.

Soll eine naturschutzkonforme Nutzung des Grünlandes rentabel bleiben, muss der anfallende Aufwuchs wirtschaftlich sinnvoll verwendet oder vermarktet werden können. Mit steigenden Betriebskosten der Landwirtschaft bei gleichzeitig sinkender Grundförderung und zunehmender Flächengröße der Naturschutzgrünländer gehen Wunsch und Wirklichkeit allerdings allmählich immer weiter auseinander. Das auf Naturschutzflächen geerntete Grüngut ist in der Regel zu protein- und energiearm, um es in der Milchviehhaltung oder Rindermast einzusetzen, der Biomassertrag ist häufig zu gering, um das Material sinnvoll in der Mutterkuhhaltung zu nutzen. Vergegenwärtigen muss man sich hier zusätzlich, dass die Fleisch- und Milchproduktion angesichts der Invitrofleiscentwicklung zukünftig gewissen Rückgängen unterworfen sein könnte.

Doch wie und wofür kann eine Grünlandnutzung dann noch sinnvoll sein?

Wie groß ist der Absatzmarkt als Pferdeheu und welche Voraussetzungen muss das Produkt erfüllen, um erfolgreich vermarktet werden zu können?

Sind die thermische Verwertung als CO₂-neutrales, regional produziertes Heizmaterial oder die Pyrolyse ein Weg in die Zukunft? Welche technischen und bürokratischen Hürden gilt es dabei zu überwinden und wie sind die Erfahrungen der Praktiker?

Oder muss Weidetierhaltung als Landschaftspflege neu gedacht werden und bedingt dies eine andere Form der Finanzierung? Welche Voraussetzungen müssten dafür geschaffen werden?

Diese Themen sollen in der Veranstaltung von Experten beleuchtet sowie in der abschließenden Podiumsdiskussion durch Vertreter der zuständigen Niedersächsischen Ministerien, der Landwirtschaft und des Naturschutzes zukunftsorientiert diskutiert werden.

Jede und jeder ist nach vorheriger Anmeldung herzlich eingeladen, am 13.11.2023 zu der Veranstaltung im Hotel Anders in Walsrode zu kommen. Das detaillierte Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Homepage der Naturschutzstiftung Heidekreis auf www.naturschutzstiftung-heidekreis.de.

Bei allgemeinen Fragen oder Schwierigkeiten bei der Anmeldung kann sich direkt an Frau Jäger, Tel: 05191/970-876 oder jaeger@naturschutzstiftung-heidekreis.de gewendet werden.